

First Cobalt vergrößert Streichlänge auf Iron Creek

TORONTO, ON - (20. Februar 2019) - Erste Cobalt Corp. (TSX-V: FCC; ASX: FCC; OTCQX: FTSSF) (das "Unternehmen" - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298726) freut sich, die Bohrerergebnisse seines Kobaltprojekts Iron Creek in Idaho, USA, bekannt zu geben, das die Streichlänge und -breite der mineralisierten Zonen östlich des aktuellen Ressourcengebiets sowie die Falllinie um weitere 100 Meter verlängert.

Höhepunkte

- Die Mineralisierung erstreckt sich weitere 75 Meter nach Osten mit Kobaltgraden, die mit der abgeleiteten Ressourcenschätzung vergleichbar sind, wie beispielsweise **6,9 m von 0,20 % Co**, einschließlich 1,3 m mit 0,30 % Co.
- Die Mineralisierung erweiterte auch einen weiteren 100 Meter tiefen Abgrund im mittleren Teil der aktuellen Ressource mit breiten Abschnitten aus höherwertigem Kobalt:
 - **13,1 Mio. mit 0,27% Co**, davon **2,4 Mio. mit 0,51% Co**.
 - **10,2 Mio. mit 0,24% Co**
 - **9,7 Mio. mit 0,20% Co**, davon **1,2 Mio. mit 0,60% Co**.
- Die Mineralisierung erstreckt sich nun über fast 900 Meter, was fast einer Verdoppelung der abgeleiteten Ressourcenschätzung von 2018 entspricht, und bleibt entlang des Streichs und der Falllinie offen.

Trent Mell, President & Chief Executive Officer, kommentierte dies:

"Wir sind sehr erfreut, dass sich die höhergradige Kobaltmineralisierung, die wir in Adit#1 gesehen haben, weiter in die Tiefe erstreckt. Ebenso beeindruckend ist die Verdoppelung der Streichenausdehnung seit der Ressourcenschätzung vom September 2018, wobei sich die Kobalt- und Kupfermineralisierung über ein 900 Meter langes Gebiet erstreckt. Ich freue mich darauf, unseren Investoren Ende nächsten Monats eine aktualisierte Ressourcenschätzung vorzulegen."

Die heute gemeldeten Löcher wurden aus der östlichen Ausdehnung des aktuellen Ressourcenbereichs gebohrt (Abbildung 1). Drei Bohrlöcher wurden unterhalb von Adit#1 gebohrt und erweitern die Mineralisierungsabsenkung um weitere 100 m über die bereits in diesem Jahr identifizierten 200 m hinaus auf insgesamt 300 m und die Mineralisierung bleibt in der Tiefe offen. Die beiden anderen Löcher wurden gebohrt, um über den Ressourcenbereich im Osten hinaus zu testen. Diese Bohrlöcher lieferten Gehalte, die mit denen der abgeleiteten Ressourcenschätzung von 2018 vergleichbar sind, und erweiterten die Mineralisierung um weitere 75 m nach Osten.

Die Ausweitung der Mineralisierung entlang des Sturzes und in der Tiefe deutet weiterhin auf ein günstiges Tonnagepotenzial für eine aktualisierte Ressourcenschätzung hin. Die Mineralisierung wurde nun entlang eines kontinuierlichen Streichs von fast 900 m verfolgt, was fast doppelt so viel ist wie die aktuelle abgeleitete Ressourcenschätzung.

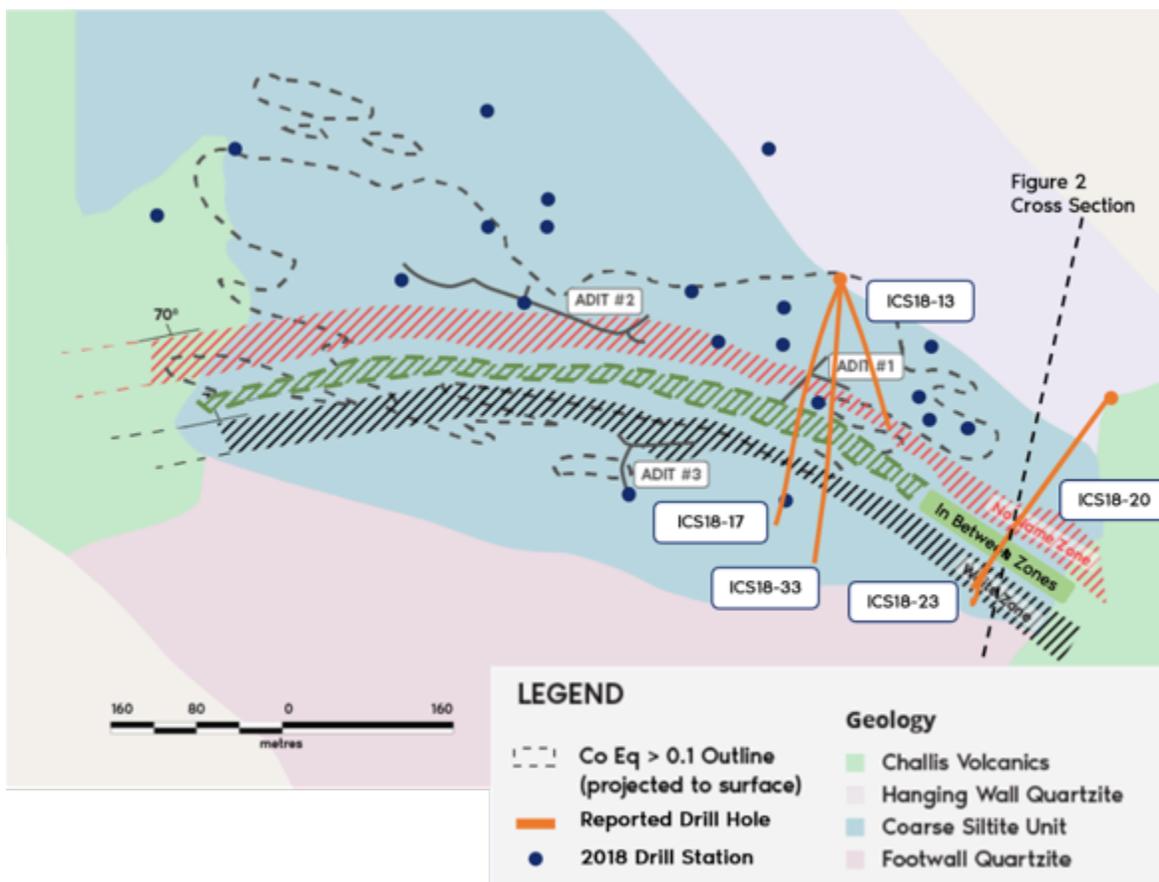


Abbildung 1. Grundgesteingeologie und Oberflächenexpression der Kobalt-Kupfer-Mineralisierung am Iron Creek. Der Umriss der abgeleiteten Ressource bei 0,1% CoEq von 2018 wird auf die Oberfläche projiziert. Die Oberflächenprojektion von mineralisierten Zonen, einschließlich No Name und Waite Zone, stellt kontinuierliche sedimentäre stratigraphische Horizonte dar.

Detaillierte Ergebnisse

Die heute veröffentlichten Bohrergebnisse stammen aus einer zweiten Phase der Bohrungen, die im Jahr 2018 durchgeführt wurde. Die fünf Löcher stammen aus dem östlichen Teil der Ressource Iron Creek.

Die Löcher ICS18-20 und ICS18-23 testeten die östliche Streicherweiterung der Mineralisierung und stellen einen bedeutenden Schritt östlich von historischen Bohrprogrammen dar. Die Kobaltgrade in den beiden hier vorgestellten Löchern sind mit denen innerhalb der abgeleiteten Ressource vergleichbar (Tabelle 1). Die Mineralisierung wurde durch Bohrungen für fast 900 m verfolgt, ein signifikanter Anstieg gegenüber der Ressourcenschätzung von 2018, die fast 500 m Streichlänge beinhaltete. Die Mineralisierung wurde auch innerhalb der Hangingwall durchschnitten, einschließlich 4,0 m von 0,14 % Co und 1,4 m von 0,24 % Co, was ein Potenzial entlang eines separaten Horizonts zu den beiden Hauptzonen darstellt.

Drei weitere Bohrlöcher, ICS18-13, ICS18-17 und ICS18-33, wurden im östlichen Teil des Iron Creek gebohrt, der sich unterhalb von Adit#1 befindet, wo höherwertiges Kobalt (> 0,4% Co) als halbmassive Sulfide als Teil der No Name Zone vorkommt. Hochgradigere Kobaltschnitte treten innerhalb eines breiten Intervalls der Mineralisierung auf, bis zu **13,1 m von 0,27 % Co**. Frühere Bohrergebnisse, die im Januar bekannt gegeben wurden, schnitten auch höherwertiges Kobalt in der Nähe von Adit#1, einschließlich 0,51% Co über 1,2m wahre Breite innerhalb von 0,35% Co über 4,8m (siehe Pressemitteilung vom 22. Januar 2019). Die Korrelation von höherwertigem Kobalt zwischen allen Löchern um Adit#1

herum umreißt eine Fläche von 100 m Streichlänge und mindestens 100 m Falllinie und erweitert die Fläche, die zuvor durch historische Ressourcenberechnungen von Noranda Inc. skizziert wurde.

Loch ICS18-13 durchteufte die Kobaltmineralisierung 100 m tief im Stollen #1, der mit der No Name Zone korreliert und die Mineralisierung bis in eine Tiefe von 300 m ausdehnt. Die Erweiterung zu dieser Tiefe wurde zuvor im Westen und in den zentralen Abschnitten der aktuellen Ressource geschnitten, die zeigen, dass die Mineralisierung offen bleibt.

Alle drei dieser Bohrlöcher durchschnitten auch die Kobaltmineralisierung zwischen den No Name und Waite Zonen. Noten, die mit der abgeleiteten Ressource vergleichbar sind, wurden entlang eines Horizonts zwischen den beiden Zonen zurückgegeben. Alle drei Horizonte wurden bis auf 300 m Tiefe verfolgt und bleiben in der Tiefe offen.

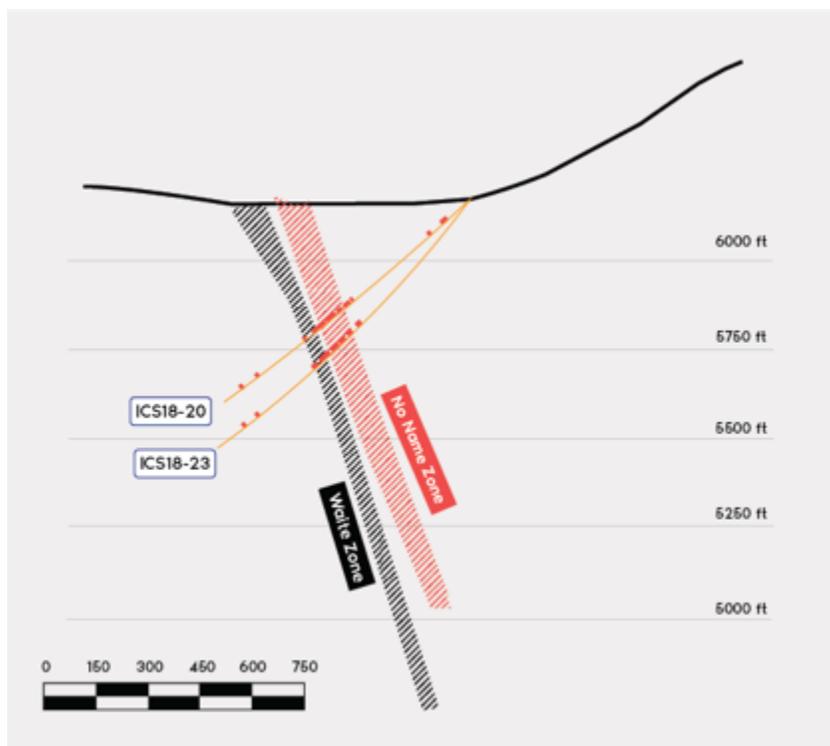


Abbildung 2. Querschnitt der Bohrungen gemeldet. Die Breite des Querschnitts beträgt 33,3 Meter (100 Fuß) und ist nach Südwesten ausgerichtet. Die Hauptmineralisationszone wird aus dem geologischen 3D-Modell unter Berücksichtigung von Bohrschnitten außerhalb des Querschnitts interpretiert. Die vertikale Skala ist gleich der horizontalen Skala.

Tabelle 1. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse

Loch-ID	Zone	Von (m)	An (m)	Gebohrte Länge (m)	Wahre Breite (m)	Wahre Breite (Fuße)	Kobalt-%	Kupfer %	CoEq %
ICS18-17	No Name	185.0	197.1	12.1	9.7	31.8	0.20	0.06	0.20
	<i>einschließlich</i>	189.6	191.1	1.5	1.2	3.8	0.60	0.06	0.60
	Between	204.7	207.1	2.4	1.9	6.2	0.36	0.01	0.36
	Between	212.0	224.2	12.3	10.2	33.4	0.24	0.02	0.24
ICS18-33	No Name	179.6	201.5	21.9	13.1	43.1	0.27	0.04	0.27
	<i>einschließlich</i>	183.4	187.4	4.0	2.4	7.9	0.51	0.04	0.51
	Between	208.2	211.2	3.0	1.8	5.9	0.30	0.00	0.30

Loch-ID	Zone	Von (m)	An (m)	Gebohrte Länge (m)	Wahre Breite (m)	Wahre Breite (Füße)	Kobalt-%	Kupfer %	CoEq %
ICS18-20-20	Hangingwall	25.9	30.5	4.6	4.0	13.2	0.14	0.00	0.14
	No Name	162.0	163.1	1.1	1.0	3.2	0.12	0.30	0.15
	Between	168.2	169.5	1.3	1.2	3.8	0.24	0.28	0.26
	Waite Zone	174.8	182.6	7.7	6.9	22.8	0.20	0.10	0.21
	<i>einschließlich</i>	176.6	178.0	1.4	1.3	4.2	0.30	0.00	0.30
ICS18-23	No Name	181.4	181.9	0.5	0.4	1.3	0.27	0.00	0.27
	Waite	184.7	185.6	0.9	0.8	2.6	0.22	0.01	0.22
	Fußwand	205.3	207.6	2.3	2.0	6.7	0.13	0.01	0.13
ICS18-13	No Name	248.4	253.3	4.9	2.6	8.6	0.19	0.04	0.19
	<i>einschließlich</i>	248.4	249.8	1.3	0.7	2.3	0.31	0.07	0.32
	Between	294.2	295.2	1.0	0.5	1.7	0.10	0.00	0.10
	Between	303.7	307.1	3.3	1.8	5.8	0.13	0.00	0.13

Echte Dicke, geschätzt aus dem geologischen 3D-Modell, auch unter Berücksichtigung von Bohrungen beim Streichen. Kobaltäquivalent wird berechnet als %CoEq = %Co + (%Cu/10) basierend auf US\$30/lb Co und US\$3/lb Cu. Es wurden keine metallurgischen Rückgewinnungen auf beide Metalle angewendet, da erwartet wird, dass die metallurgischen Rückgewinnungen für beide Metalle ähnlich sein werden. Flotationstests bestätigen die Einschätzung des Unternehmens, dass sowohl Kobalt als auch Kupfer von ausreichender Qualität für die Rückgewinnung sind.

Iron Creek Projekt

First Cobalt kündigte am 26. September 2018 eine abgeleitete Ressourcenschätzung auf Iron Creek von 26,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,11% Kobaltäquivalent (0,08% Co und 0,30% Cu mit 46,2 Millionen Pfund Kobalt und 176,2 Millionen Pfund Kupfer) unter einem Base Case Szenario an. Ein alternatives Szenario mit reinem Untertagebau führt zu 4,4 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,23% Co und 0,68% Cu (0,30% CoEq) bei einem Cutoff-Untertagegehalt von 0,18% CoEq und einem Gehalt von 22,3 Millionen Pfund Kobalt und 66,7 Millionen Pfund Kupfer. Die abgeleitete Ressource basiert auf Bohrungen über eine Streichlänge von ca. 500 Metern und eine Eintauchtiefe von über 150 Metern. Die metallurgischen Voruntersuchungen kommen zu dem Schluss, dass einfache Flotationsmethoden anwendbar sind, die bei groberer Flotation eine Ausbringung von 96% für Kobalt und 95% für Kupfer ergeben. Die historische unterirdische Erschließung umfasst 600 Meter Vortrieb in drei Stollen und eine Allwetterstraße, die das Projekt mit einer Bundesstraße verbindet.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

First Cobalt hat ein Qualitätskontrollprogramm implementiert, um den branchenüblichen Best Practices für Probenahme, Chain of Custody und Analysen zu entsprechen. Blanks, Duplikate und Standards werden im Rahmen des QA/QC-Programms an der Kernverarbeitungsstelle eingefügt. Die Proben werden von den American Assay Laboratories (AAL) in Sparks, Nevada, vorbereitet und analysiert. Über 15 % der analysierten Proben sind Kontrollproben, die aus vom Unternehmen eingefügten Kontrollen, Leerzeichen und Duplikaten bestehen, zusätzlich zu den vom Labor eingefügten Kontrollproben. Bohrkernproben werden getrocknet, auf 85 % zerkleinert, auf 85 % zerkleinert, auf 85 % zerkleinert, auf -10 Maschen gesplittet, 250 g Pulpen gespalten, dann in einer geschlossenen Trommelringmühle auf 95 % zerkleinert, -150 mesh passiert, dann durch einen 5-Säureaufschluss für die ICP-Analyse analysiert. Alle Proben haben die QA/QC-Protokolle bestanden.

Erklärung der qualifizierten und kompetenten Person

Dr. Frank Santaguida, P.Ge., ist die qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101, die den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist auch eine kompetente Person (wie im JORC Code, Ausgabe 2012 definiert), die praktizierendes Mitglied der Association of Professional Geologists of Ontario ist (als "Recognised Professional Organisation" im Sinne der ASX Listing Rules). Dr. Santaguida ist hauptberuflich als Vice President, Exploration for First Cobalt, tätig. Er verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die durchzuführende Tätigkeit relevant ist, um sich als kompetente Person im Sinne des JORC-Codes zu qualifizieren.

Über First Cobalt

First Cobalt ist ein nordamerikanisches reines Kobalt-Unternehmen, dessen Flaggschiff das Iron Creek Cobalt Project in Idaho, USA, ist, das Mineralressourcen von 26,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,11% Kobaltäquivalent abgebaut hat. Das Unternehmen besitzt auch die einzige zugelassene Kobaltraffinerie in Nordamerika und 50 ehemalige Minen im kanadischen Kobaltcamp.

Im Namen der First Cobalt Corp.

Trent Mell

President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren Sie uns:

Heather Smiles
Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis zu Ressourcenschätzungen

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven sind und dass die wirtschaftliche Lebensfähigkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Die Schätzung der mineralischen Ressourcen kann wesentlich von geologischen, ökologischen, zulassungs-, rechtlichen, Titel-, gesellschaftspolitischen, Marketing- oder anderen relevanten Fragen beeinflusst werden. Die Schätzung der Mineralressourcen wird in Übereinstimmung mit den "2014 CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves" des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum klassifiziert, die durch Verweis in NI 43-101 aufgenommen wurden. Nach kanadischen Regeln dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien oder Wirtschaftsstudien bilden, mit Ausnahme der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung gemäß NI 43-101. Die Leser werden darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass weitere Arbeiten an den genannten Ressourcen zu Mineralreserven führen, die wirtschaftlich abgebaut werden können. Eine abgeleitete Mineralressource im Sinne des Ständigen Ausschusses von CIM ist "der Teil einer Mineralressource, für den Quantität und Qualität oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Geologische Beweise reichen aus, um geologische Kontinuität und Güte oder Qualität zu implizieren, aber nicht zu überprüfen. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein geringeres Vertrauen als diejenige, die für eine angezeigte Mineralressource gilt, und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es wird vernünftigerweise erwartet, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration in angezeigte Mineralressourcen umgewandelt werden könnte."

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Terminologie wie "Pläne", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte", "würde", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte" oder "erreicht werden". Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen impliziert sind. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind in der Diskussion und Analyse des Managements und anderen Offenlegungen von Risikofaktoren für First Cobalt dargelegt, die auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht wurden. Obwohl First Cobalt der Ansicht ist, dass die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendeten Informationen und Annahmen angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt First Cobalt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.